

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL
Sitzung vom 30. Januar 2014

Gesch. Nr. 083/12

**16.04.22 Gemeindeorganisation; Postulate
Abschreibung/Beantwortung des Postulates / Ratsdebatte**

[...]

**3. Geschäft-Nr. 083/12
Postulat Ruth Zubek, CVP, betreffend
öffentlicher Spielplatz in Illnau – Beantwortung**

ANTRAG DES STADTRATES

Der Stadtrat übermittelt mit Auszug aus dessen Protokoll vom 5. Dezember 2012 die Antwort auf das vorstehende Postulat. Die detaillierten Erläuterungen des Stadtrates ergeben sich aus der Postulatsantwort, wozu auf die separaten Akten verwiesen wird.

DER GROSSE GEMEINDERAT

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates und in Anwendung von § 18 der Gemeindeordnung -

BESCHLIESST:

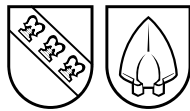
1. Von der Antwort des Stadtrates wird Kenntnis genommen und das Postulat der ehemaligen Gemeinderätin Ruth Zubek, CVP, betreffend öffentlichen Spielplatz in Illnau als erledigt abgeschrieben.
1. Gegen diesen Beschluss ist das Referendum ausgeschlossen.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Ruth Zubek, Rütlistrasse 55, 8308 Illnau
 - b. Stadtrat, zweifach
 - c. Stadtrat Ressort Jugend und Sport
 - d. Abteilung Jugend und Sport
 - e. Ratssekretariat, dreifach

BEHANDLUNG IM RAT

Urheberin des Postulates, die ehemalige Gemeinderätin Ruth Zubek, CVP, ist per Ende 2012 als Mitglied des Legislativorgans zurückgetreten, weshalb ihr Fraktionskollege Gemeinderat Markus Hürzeler, CVP, Stellungnahme zur stadträtlichen Antwort bezieht.

Gemeinderat Markus Hürzeler lässt die Abwesenheit von Ruth Zubek denn auch entschuldigen, da sie in Ausübung ihrer Pflichten als Präsidentin des Tagesfamilienvereins auch am heutigen Abend nicht unter den Zuschauern weilen kann.

Der Stadtrat plädiert für Abschreibung des Postulates, ohne ein konkretes Projekt vorzulegen. Da stimme es auch wenig positiv, dass der Stadtrat in seiner schriftlichen Antwort auf der zweiten Seite immerhin die Auffassung teilt, wonach im unmittelbaren Zentrum von Illnau ein Kinderspielplatz entstehen soll.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL Sitzung vom 30. Januar 2014

In Beantwortung des Vorstosses liste der Stadtrat denn auch mögliche (oder eben unmögliche) Standorte auf, welche für die Realisierung eines solchen Platzes in Frage (oder eben nicht) kämen.

In der vorangegangenen Diskussion zum Dorfplatz sei denn auch klar zum Ausdruck gekommen, dass an dortiger Lokalität demnächst nichts dergleiches realisiert werden kann.

Die CVP-Fraktion plädiert für die Nichtabschreibung des Postulates. Der Vorstoss soll aufrecht erhalten bleiben, da ein Spielplatz das Dorfleben in Illnau bereichern würde. Mit der Erledigung des Postulates verschwinde auch die zu würdigende Intention.

Stadtrat André Bättig, FDP, Ressort Jugend und Sport, bekräftigt die schriftliche Version der stadträtlichen Antwort. So lange die Fragen um den Dorfplatz Illnau nicht geklärt sind, bestehe auch keine Veranlassung oder Möglichkeit, die Erstellung eines öffentlichen Spielplatzes voranzutreiben. Zudem bestehe in Illnau der öffentlich zugängliche Spielplatz Haldenrain.

Bättig bittet um Erledigung des Vorstosses und stellt in Aussicht, dass bei den künftigen Planungen um den Dorfplatz Illnau auch dem Aspekt eines öffentlichen Spielplatzes gebührend Rechnung getragen werden wird. Aber auch nur dann, wenn das dortige Projekt realistisch forciert werden kann.

Die Diskussion scheint nach dem stadträtlichen Votum erschöpft, sodass der Ratspräsident zur Abstimmung über den stadträtlichen Erledigungs- bzw. Abschreibungsantrag schreiten kann.

Zur Zählung der gemeinderätlichen Stimmabgaben muss jedoch drei Mal angesetzt werden, da die Stimmabgaben einzelner Mitglieder nicht eindeutig erfolgt oder von den Stimmenzählenden nicht korrekt erfasst wurden.

Schlussendlich ergeht folgender Beschluss:

ABSTIMMUNG

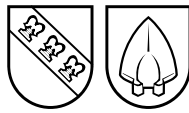
DER GROSSE GEMEINDERAT

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates und in Anwendung von § 18 der Gemeindeordnung -

BESCHLIESST:

1. Von der Antwort des Stadtrates wird Kenntnis genommen und das Postulat der ehemaligen Gemeinderätin Ruth Zubek, CVP, betreffend öffentlichen Spielplatz in Illnau als erledigt abgeschrieben.
2. Gegen diesen Beschluss ist das Referendum ausgeschlossen.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Ruth Zubek, Rütlistrasse 55, 8308 Illnau
 - b. Stadtrat, zweifach
 - c. Stadtrat Ressort Jugend und Sport
 - d. Abteilung Jugend und Sport
 - e. Ratssekretariat, dreifach

Obgenannter Beschluss erfolgte mit einem Stimmenverhältnis von 16 : 15 Stimmen.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL
Sitzung vom 30. Januar 2014

Für getreuen Auszug aus dem Protokoll

Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon



Marco Steiner
Ratssekretär